

BIOBIBLIOGRAPHIE



Biographie

Brigitte Korn-Wimmer, * 27. April 1959 in Neumarkt-St. Veit im Rottal (Oberbayern); seit August 1992 verheiratet mit Dipl.-Ing. Univ. Architekt Franz Wimmer; zwei Kinder, Wenzel (* 1991) und Anna (* 1994)

Sept. 1979 bis März 1980: Freiwilliges soziales Jahr in der Uni-Nervenklinik München (Nussbaumstraße)

Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst, Salzburg

Juli/ August 1981: Malerei: Prof. Howard Kanovitz

Juli/ August 1984: Fotografie: Verena von Gagern

Juli/ August 1982: Schule des Sehens / Tuscania (Italien/Umbrien) bei Prof. Kortokraks

Mai 1983 und 1985: Ehrenamtliche studentische Gruppenbetreuerin bei den Theaterfestivals in München

(u.a. **Dario Fo**, Mailand | **Théâtre du Soleil**, Paris | Nuova Compagnia di Canto Popolare, Neapel ...)

Februar 1988: Universitätsabschluss, Magistra Artium (M.A.), Ludwig-Maximilians-Universität München
Hauptfach: Theaterwissenschaft (Nebenfächer: Italienische Philologie, Germanistik/ NDL)

* * *

PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN IM THEATERBEREICH

29.06.1985: Eine der Ausführenden beim Studienprojekt unter der Leitung von Dieter Schnebel „Indeterminacy“ (lecture, 1958) & „Song Books“ (1970) von John Cage im LOFT, München

Dezember 1985 bis Sept. 1989 (Intendanz: Jürgen Flüge) und Mai 1990 bis Okt. 1991 (Intendanz: George Podt)

Dramaturgin an der **SchauBurg** – Theater der Jugend, München; außerdem konzeptionelle und organisatorische Mitarbeit bei **SCHAU SPIELE '86 und '88** (Die Theater der Welt, nur 1988) – 2. und 3. Internationales Kinder- und Jugendtheatertreffen in München

September 1992 bis Mai 1993 am **Münchner Volkstheater** (Intendanz: Ruth Drexel in verschiedenen Arbeitsbereichen: Dramaturgie, Organisation und Verwaltung in Teilzeitbeschäftigung)

Dezember 1993 bis März 1994

Konzeptionelle Mitarbeit und Organisation von „**Wenn Geschichten wandern ... Literatur und Theater als Brücke zwischen den Kulturen**“ – Eine Veranstaltungsreihe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vom Verein zur Förderung des Kinder- und Jugendtheaters e.V.; in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek am Gasteig, gefördert vom OB der LH München

* * *

Seit 1992 Teilnahme an Autorengesprächen, Diskussionen, Foren, Moderationen, Networks, Präsentationen, Symposien und Workshops in Europa (anti-chronologisch)

- 30.09.2025, Münchner Literaturhaus (Veranstaltung des MÜF): Bilderbuchpräsentation: Beatrice Masini/ Gianni De Conno: DIE REISE ZUM GLÜCK (Il buon viaggio), aus dem IT von KoWi
- 26.11.2023, Parkaue, Junges Staatstheater Berlin: Im Anschluss an die Vorstellungen „Funken“ und „nachtschattengewächse“ (beide Texte: Retzhofer Dramapreis für jung. Publikum 2021) erfolgte ein Gespräch mit den Autoren Johannes Hoffmann, Till Wiebel, der Dramaturgin Martin Soofipour Oman sowie Retzhofer-Jurymitglied Brigitte Korn-Wimmer über das Schreiben für junges Publikum.
- 17.11.2022,  Impulsgast bei Primeurs Plus/ Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken, digitales *Symposium* zur Theaterübersetzung: Theater übersetzen lernen & lehren – Handwerkszeug & Sensibilität
- 23.04.2021, Nicht ohne Libretto! – Treffen der ASSITEJ AG Musiktheater für junges Publikum.
☞ Moderation eines Produktionsgesprächs über „Spring doch“ von Gordon Kampe und Andri Beyeler

- 08.03.2020, Referentin (Kurzvortrag & Podiumsgespräch) beim *Symposium* KJ-MusikTheater zwischen Poesie und Pädagogik? Entwicklung neuer Stücke im Jungen Musiktheater; JGU Mainz, Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft; in Kooperation mit: Oper Frankfurt & Staatstheater Mainz  2021, Publikation des Vortrags „Praxiseinblicke in die Entwicklung neuer Libretti im Jungen Musiktheater“ in einem Sammelband der JGU/ Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
- 08.02.2020, Moderation des Gesprächsformats „Autor:innenbegegnungen“ (Sophie Kassies) bei der Jahreskonferenz der dg/Dramaturgischen Gesellschaft am *ntGent* (Belgien)
- 26.06.2019, Frauen in Schwabing, DialogTreff von Frauen für Frauen – Einblicke in ihr vielfältiges Wirken: Verleger:innen als Agent:innen des Zeitgeistes (Erlöserkirche, München)
- 14.06.2019, Input  Tischgespräch: Die Welt im Theater entdecken (im Rahmen des Dramatikerinnenfestivals AT-Graz/ Retzhofer Dramapreis)
- 28.01.2017, Moderation des Gesprächsformats „Autor:innenbegegnungen“ (Jens Raschke) bei der Jahreskonferenz der dg/Dramaturgischen Gesellschaft am Staatstheater Hannover
- 14.01.2017, Podiumsdiskussion am Volkstheater Wien: „Was sind die Herausforderungen für Autor:innen für junges Publikum?“
- 03.10.2015, Werkstattgespräch bei „Boxenstopp“ CH-Chur: Übersetzung von Theatertexten. Fachgespräch zu Fragen der Übertragbarkeit literarischer Texte in andere kulturelle Kontexte u. a. mit Expert:innen aus der Verlagsbranche. Moderation: Petra Fischer
- 02.02.2015, Podiumsdiskussion bei „Boxenstopp“ Leipzig: Reifenpanne oder Aufholjagd? Autor:innen und partizipative Überholmanöver im gegenwärtigen Kindertheater
- 25.09.2010: Diskussionsteilnahme im Rahmen der Int. Tagung „Junge Stücke“, Theaterwissenschaft LMU München, Germanistik & Theaterwissenschaft Universität Lodz (Moderation: Prof. Dr. Andreas Enghart)
- Wanderlust, gef. von der Kulturstiftung des Bundes, ab 2010 als Initiatorin und Übersetzerin beteiligt
- Plattform 11+, European Network, Associated Partner, 2009-2013
- 20.10.2008: Symposion Kunst-Stück an der Akademie Schloss Rotenfels; Gesprächsrunde: „Theater für und mit den Kleinen – in Deutschland in den Kinderschuhen, in unseren Nachbarländern gängige Praxis“
- 26.02.2000, Gesprächsteilnahme am runden Tisch: „Adulto e bambino – un rapporto da soggetto a soggetto“ im Rahmen des Europäischen Festival für die Allerkleinsten in Bologna „IL TEATRO E IL NIDO“
- 16.10.1999, Symposium Theater für die ganz Kleinen, Berlin: Podiumsdialog mit Dr. Gerd Taube: Literarische Ergebnisse besonderer Produktionsformen
- 09.05.1999, Podiumsgespräch mit Maria Maglietta: „Nemici per la pelle“ (Zwei unzertrennliche Feinde); im Rahmen des 15. KJT-Treffen NRW in Dortmund
- 28.01.1998, MONACENSIA, München: Teilnahme an der Diskussion „Das klammheimliche Verschwindenlassen. Der zu Unrecht vergessene Schriftsteller Max Mohr“
- 01.-03.12.1995, Siebtes Frankfurter Autorenforum für KJT; Simultanübersetzung: Roberto Frabetti: Stücke und Konzeptionen eines Theaters für Zuschauer unter 6 Jahren
- 27.-29.01.1995, Tagung: KJT in Italien, Bad Münstereifel; Podiumsgespräch „Italienisches KJT in Deutschland – Erfahrungen der Rezeption“
- 03.-17.05.1993, Internationales Forum junger Bühnenangehöriger, Berlin; Workshop: Thomas Hürlimann
- 03.-17.03.1993, BLICKFELDER – Theater für ein junges Publikum, Zürich; Gesprächsmoderation mit dem Marco Baliani, der sein Stück „Rosa und Celeste“ vorstellte
- 11.-13.12.1992, Viertes Frankfurter Autorenforum für KJT; Moderation: Marco Baliani stellt sein Stück „Rosa und Celeste“ vor

* * *

FORTBILDUNGEN (anti-chronologisch)

- 05.12.25,  Digitales DÜF-Webinar „Dialekt übersetzen“; Leitung: Gesine Schröder
- 26.09.24,  Digitales DÜF-Webinar „Ein Wort gibt das andere – Übersetzen fürs Theater“; Leitung: Miriam Denger
- 06.09.24,  Digitales DÜF-Webinar „Comic übersetzen“; Input/Gespräch: Katharina Erben
- 28.-29.03.2006, Geld, Ruhm und andere Kleinigkeiten: Autor und Markt – John von Düffel, Tagung, Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel, www.bundesakademie.de

* * *

AUSLANDSTÄTIGKEITEN (anti-chronologisch)

-  Oktober 1989 bis April 1990: künstlerische und organisatorische Mitarbeit beim Internationalen Festival des neuen Theaters in IT-Chieri bei Turin
-  03.-13. Oktober 1985: Organisation eines Italienisch-Kurses mit kulturellem Beiprogramm für eine Gruppe von Blinden (Blindenunion Tübingen) in Italien (Toskana, IT-Montaione).

* * *

LEHRTÄTIGKEITEN (anti-chronologisch)

- WS 2022/23: **Gastdozentur** (Stipendium DÜF) am Lehrstuhl für Romanistik, **FAU/ Friedrich-Alexander-Universität Erlangen**: „Kunst, Literatur, Theater, Poesie, Musik – Im Tandem Über-setzen“ (Proseminar)
- 06.06.25 & 09.10.24 & 20.04.22: Talk-Gast (Zoom) OTH, Ostbayerische Technische Hochschule, Regensburg, (Seminar „Kreatives Schreiben“ von Andrea Maria Schenkel)
- 12.10./17.11.2021: **Gast-Dozentin** OFS – **Otto Falckenberg Schule, München** (Sem./ Workshop: Textrechte)
- 24.11.2020: **Online-Interview, Berufsfelder Übung** an der JGU/ **Johannes Gutenberg-Universität Mainz**, FB05 – Philosophie u. Philologie, Inst. für Film-, Theater-, Medien- u. Kulturwissenschaft, Fach Th.wissenschaft
- 1998-2003: **Gast-Dozentin** beim **bfw/** Berufsbildungswerk München (Lehrgang: Kulturmanagement)
- 1990-2022: **Gast-Dozentin** an der **LMU München**, Institut für Theaterwissenschaft (u. a. Theaterarbeit heute)

* * *

September 1993 bis 31.12.2022 selbstständig und freiberuflich tätig: **THEATERSTÜCKVERLAG · Korn-Wimmer, München (GbR – Verlagsleitung)**. Seit 1993 Mitglied im Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage e.V., Berlin und 2017-2022 in der Bühnenkommission.

Seit 01.01.2023 freiberuflich tätig als Übersetzerin, Autorin, Lektorin, Jurorin, Gastdozentin, Journalistin ...

* * *

Seit 1993 14 Mal **JURYMITGLIED** bei Autor*innenwettbewerben dramatischer Texte in der BRD, AT und IT.

* * *

LAUDATORIN (anti-chronologisch)

- 25.06.23, Marisa Wendt: „Emily weint doch nie“ – Retzhofer Dramapreis/Junges Publikum 2023, AT-Graz
- 22.11.22, Andrea Gronemeyer: Schwabinger Kunstpreis 2022 (München)
- 13.06.21, Johannes Hoffmann: „nachtschattengewächse“ – Retzhofer Dramapreis/Ju. Publ. 2021, AT-Graz
- 02.11.18: Laudatio (Part der Verlage) zum Jubiläumsabend: 30 Jahre Frankfurter Autorenforum
- 28.04.18, Elisabeth Nelhiebel: „Zwölf Minuten“ – Auf ein Wort, Theater an der Rott, Eggenfelden, 2018

* * *

AUSZEICHNUNGEN, STIPENDIEN UND NOMINIERUNGEN (anti-chronologisch)

- ✍ 2026: **DÜF Initiativstipendium**, Silvio d'Arzo: Pinguin ohne Frack (Prosafassung)
- ☞ 2024: Annalisa Arione/ Dario de Falco: GESCHICHTE EINES NEIN (Storia di un No) ☞ **auf der Longlist des Deutschen Jugendtheaterpreises**
- 🌐📅 09.05.-03.06.24: **Aufenthalts- und Arbeitsstipendium** mit Tristan Berger, für BRENNENDER SCHNEE, im Gunnarshús, Skriðuklaustur, Island
- 🏆 2023: **ausgezeichnet** mit dem **DÜF-Barthold-Heinrich-Brockes-Stipendium**
- ✍ 2021: BRENNENDER SCHNEE (mit Tristan Berger) gefördert durch das Stipendienprogramm der VG WORT
- ✍ 2021: **DÜF „Gottsched-Stipendium“** ☞ **Auszeichnung**; Übersetzungsförderung, Marco De Rossi: SCHRITT FÜR SCHRITT – mit langem Atem (Passi) 🏹 04.-08.1 0.21: Die Übersetzerin wurde mit *Passi* **eingeladen zum Forum Theater Übersetzen 2021** (ITI Berlin)
- ✍ 2021: **DÜF „extensiv initiativ“** ☞ **Auszeichnung**; Übersetzungsförderung, Bruno Stori: FAMILIENFEST – Ein Hamlet für junge Zuschauer
- 🏆 Nov. 2019: **KRIMI Kurzgeschichten III** (Noel-Verlag, Oberhausen) ☞ Aufnahme ins **Siegerbuch**
☞ Anna Wenzel: „Man hört die Stille nur zu zweit“ (S. 275-281)
- ✍ 2013: **Arbeitsstipendium des Icb Berlin**; Übersetzungsförderung, Marco Baliani/ Felice Cappa: FRANZISKUS STEHT KOPF (Francesco à testa in giù) (2014)
- 🏆 2007: ausgezeichnet mit dem **ASSITEJ-Preis** (zusammen mit Paul Maar und Friedrich Schirmer)
„[...] für die langjährige und erfolgreiche Arbeit als Verlegerin von Stücken des KJTs und das Engagement für Texte, die nicht zu den gängigen Bühnenmanuskripten gehören.“
(Laudatio von Wolfgang Schneider, siehe IXYPSILONZETT 02.2007: Ermutigung, es ihnen nachzutun)
- ✍ 1996: Marco Baliani: KLEINE ENGEL (Piccoli Angeli) ☞ Diese **Übersetzung wurde gefördert von der „EUROPEAN COMMISSION**, Directorate General X, – Culture – in Brüssel“ (Pilot scheme to provide financial aid for the translation of contemporary literary works)
- ✍ 03.-17.05.1993, Int. Forum junger Bühnenangehöriger, Bln. (**Stipendium**); Workshop: Thomas Hürlimann
- ✍ April 1984 (im Rahmen des Studiums): **Stipendium** für die Sprachschule „Vittorio Alfieri“ in IT-Florenz

* * *

MITGLIEDSCHAFTEN (anti-chronologisch)

- seit 2024, MÜF, Münchner Übersetzer-Forum e.V., <https://muef.de/>
- seit 2017, VdÜ, Verband deutscher Übersetzer:innen, <https://literaturuebersetzer.de/>
- seit 1998, Wahrnehmungsberechtigte bei der VG WORT, <https://www.vgwort.de>
- seit 1986, ASSITEJ-Mitglied, <https://www.jungespublikum.de>

* * *

SONSTIGE KENNTNISSE

Sprachen: Englisch und Italienisch in Wort und Schrift. [Französisch mit Einschränkungen]
Musikinstrumente: spiele Klavier und Akkordeon
Maschinenschreiben: sehr gut
Stenografie: Systemrichtiges Schreiben: sehr gut / Schreibfertigkeit: sehr gut (140 Silben je Min.)

Bibliographie

Seit 1992 **ÜBERSETZERIN italienischer Theaterstücke / Texte zum Theater / Sachliteratur / Bilderbuch**

☞ 51 Treffer auf <https://www.theatertexte.de>

(anti-chronologisch)

- Annalisa Arione/ Dario de Falco: EINE TIERISCH GUTE FAMILIE (Le rocambolesche avventure dell'orso Nicola, del raghetto Eugenio e del Moscerino che voleva vedere il mondo e che rese tutti felici) (2025)
-  Bilderbuchübersetzung, Beatrice Masini/ Gianni De Conno: DIE REISE ZUM GLÜCK (Il buon viaggio), Dressler Verlag GmbH, Hamburg, www.verlagsgruppe-oetinger.de (Okt. 2025)
- Annalisa Arione/ Dario de Falco: GESCHICHTE EINES NEIN (Storia di un No) ☞ 2024: auf der Longlist des Deutschen Jugendtheaterpreises ☞ DSE: 26.04.2025, Theater Heilbronn
- Roberto Frabetti: EIN KNALLROTES FEUERWEHRAUTO (Un camion rosso dei pompieri) (2024)
- Marco De Rossi: SCHRITT FÜR SCHRITT – mit langem Atem (Passi) – ☞ *SEGNALI-Preis* für dramatisches Schreiben für neue Generationen, Mailand ✂ 2021: Übersetzung gefördert durch DÜF „Gottsched-Stipendium“. 04.-08.10.21: eingeladen zum Forum Theater Übersetzen 2021 (ITI Berlin)
- Bruno Stori: FAMILIENFEST – Ein Hamlet für junge Zuschauer (2021) ✂ Ü vom DÜF gef. „ext. initiativ“
- Bruno Cappagli/ Fabio Galanti: DER GESCHMACK VON SALZ – Die Odyssee einer Sardine (Sapore di Sale – l'odissea di una sardina) (2019)
- Roberto Frabetti: BÄREN-TRILOGIE (2006-2018)
- Marco Baliani: DER HIMMEL IST LEER (Trincea) (2017)
- Roberto Saviano/ Mario Gelardi: GOMORRHA (Gomorra) nach dem gleichnamigen Weltbestseller ☞ DSE: 2017, Theater Konstanz
- Claudio Simeone: GUTE REISE (Buonviaggio) ☞ DSE: 2017, Theater Grüne Soße, Ffm
- Marco Baliani/ Felice Cappa: FRANZISKUS STEHT KOPF (Francesco à testa in giù) (2014); ☞ 2013 durch ein Arbeitsstipendium (Übersetzung) des lcb Berlin gefördert.
 Prosafassung mit Illustr. von Brigitte Püls, publiziert im Verlag St. Michaelsbund, München, 2016
- Giuditta Mingucci: DER MANN AUF DEM PFERD (L'uomo a cavallo) (2013)
- Roberto Frabetti/ Bruno Cappagli: DER MOND UND DAS BOOT (La Barca e la Luna) ☞ DSE: 2016, Compagnie en route, Frankfurt/ Main
-  Wo die Metaphern blühen. Das Projekt Wanderlust in Wort und Bild. Hrsg: JES Stuttgart/ La Baracca Bologna; redaktionelle Mitarbeit und anteilige Übersetzungen, © 2012
-  Carta dei diritti dei bambini all'arte e alla cultura, © Edizione Pendragon/ La Baracca, 2011 (S. 85, 91)
- Bruno Stori: DAS WEITE SUCHEN, DAS WEITE FINDEN – Unterwegs I und II (Per la strada & „Lasciateci perdere!“) ☞ DSE: 2011, LTT Tübingen
- Roberto Frabetti: UNO A UNO ☞ DSE: 2011, JES/ Junges Ensemble, Stuttgart
- Andri Beyeler: MONDSCHNEIDER ☞ UA/SE: 2009, Theater Basel/ Theater am Kirchplatz, FL-Schaan ☞ DE: 2010, Theater am Schlachthof, Neuss
- Valeria Cavalli: FLOSSENLOS (Senzacoda) ☞ DSE: 17.06.17, Junges Theater Regensburg
- Roberto und Valeria Frabetti/ Bruno Cappagli: DER BARON VON MÜNCHHAUSEN (2007)
- Maria Maglietta: BAMBINE (2007); ☞ *Premio Stregagatto 1997* (Co-Ü: Alessandra Testini)
- Tiziana Lucattini: KA PE A (2006) (Co-Übersetzerin: Alessandra Testini)
- Bruno Stori: EINE KINDHEITSGESCHICHTE (Romanzo d'infanzia) ☞ Gastspiel: 1997, HundsTage am Thalia Theater, Halle
- Susanna Baccari/ Valeria Cavalli: HIMMEL & MEER od. Der Tag der Geburt (Data di Nascità) ☞ DSE: 2011, Theater Grüne Soße, Frankfurt/ Theater die Stromer, Darmstadt
- Bruno Stori: DAS LAND DER PAPAGEIEN (Il Paese dei pappagalli) ☞ DSE: 2002, Freie Theaterproduktion Patricia Grolino, in der Roten Fabrik Zürich
- Marco Baliani/ Maria Maglietta: ZWEI UNZERTRENNLICHE FEINDE (Nemici per la pelle) ☞ DSE: 2001, Theater Marabu, Bonn
- Roberto und Valeria Frabetti/ Bruno Cappagli: ROBIN HOOD ☞ DSE: 2000, LT Linz
- Gherzi/ Corona/ Mattioli: MUÑECA; ☞ *Premio Stregagatto* ☞ DSE: 13.01.2000, Junges Forum/ Ulmer Theater: „Die deutsche Übersetzerin Brigitte Korn-Wimmer traf genau 'ins Schwarze' mit Wort- und Satzwahl, kristallisierte geschickt den Humor heraus, der im dramatischen Geschehen zwischen Einsamkeit und Liebe auch auftaucht und bleibt somit hautnah an der verständlichen Jugendsprache.“ (Neu-Ulmer Zeitung, 15.01.2000)
- Tiziana Lucattini: KLEINE MÄNNER (Piccoli Uomini) ☞ DSE: 2001, Theater Wrede, Oldenburg
- Marco Baliani/ Remo Rostagno nach Kleist: KOHLHAAS ☞ DSE: 1998, Comedia, Köln
-  Marco Baliani: DAS STAUNEN, DIE ZEIT UND DER KÖRPER – Die Kunst der mündlichen Erzählung (Beiträge zum Jugendtheater, Heft 3, Juni 1996)

-  Marco Baliani: Die Erinnerung des Gefühls – Gedanken eines Geschichtenerzählers, aus dem Italien. von B. Korn-Wimmer/ A. Testini; in KJT in Italien; Hg. Wolfgang Schneider, Ffm. 1996 (S. 102-169)
- Bruno Stori: DIE NACHT DER WINDMÜHLEN (La Notte dei Mulini)  DE: 2002, Burghofbühne Dinslaken
- Marco Baliani: KLEINE ENGEL (Piccoli Angeli);  Premio Stregagatto  DSE: 1996, Junges Theater Hannover *≠ Diese Übersetzung wurde gefördert von der „EUROPEAN COMMISSION, Directorate General X, – Culture – in Brüssel“ (Pilot scheme to provide financial aid for the translation of contemporary literary works).*
- Valeria Frabetti: DÄUMLING (Pollicino)  DSE: 1996, Hans Otto Theater, Potsdam
- Roberto Frabetti: DAS THEATER UND DIE KINDERKRIPPE (Il Teatro e il Nido) – Stücke für die Allerkleinsten (1995 ff)  „Der Zug und der Regenbogen“ in SPIELPLATZ 13, © Verlag der Autoren, Ffm., 2000
- Tiziana Lucattini: ROTE SCHUHE (Scarpette Rosse);  Premio Stregagatto  DSE: 1994, Theater an der Parkaue, Berlin
- Bruno Stori: DIE GROSSE ERZÄHLUNG (Il Grande Racconto)  DSE: 1994, Städtische Bühnen Osnabrück  Vorsprechbuch für Schauspielschüler. Eine Anthologie. Hrsg. von Therese Dörr und Dr. Gerd Gerhardt (Auszug, Monolog Rico); Deutscher Theaterverlag, Weinheim, 1999
- Marco Baliani: LUMPENKÖNIGIN (Reginastraccia)  DSE: 1995, Theater Konstanz
- Marco Baliani: SATURNUS  DE: 2001, WLB, Esslingen
- Marco Baliani: ROSA UND CELESTE (Rosa e Celeste)  DSE: 1992, Avanti Theater, Aachen

* * *

AUTORIN (Brigitte Korn-Wimmer & Pseudonym: Anna Wenzel & Co-Autorenschaft mit Tristan Berger)

THEATERSTÜCKE / LIBRETTI / BÜHNENFASSUNGEN (anti-chronologisch)

Wenn keine Rechte angegeben sind, liegen diese beim Theaterstückverlag im Drei Masken Verlag, München.

 siehe <https://www.theatertexte.de>  22 Treffer (Autor:in & Bearbeiter:in: KoWi & Anna Wenzel)

- DAS LEBEN DER TOMANIS Bühnenfassung von KoWi, frei nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Christine Nöstlinger (2026)
- DER ERDSPIEGEL Bühnenfassung von Andrea Maria Schenkel & KoWi, frei nach dem gleichnamigen Roman (2025)
- DER HOFFUNGSVOGEL Bühnenfassung von KoWi, nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Kirsten Boie (Rechte: Bühnenverlag Weitendorf, HH)  UA: Nov. 2026, LB Niedersachsen Nord, Wilhelmshaven
- TOBBY BRICHT AUS Erstübersetzung und Bühnenfassung von KoWi frei nach Motiven des gleichnamigen Kinderbuchs von Silvio d'Arzo (2024; Rechte: BVW, Hamburg)
- PINGUIN OHNE FRACK Erstübersetzung und Bühnenfassung von KoWi frei nach Motiven des gleichnamigen Kinderbuchs von Silvio d'Arzo (2024; Rechte: BVW, Hamburg)
-  WÜTEND von Britta Teckentrup/ Anna Wenzel, Musiktheater mit Überschreibungen bekannter Volkslieder frei nach dem gleichnamigen Bilderbuch (2022)
- BRENNENDER SCHNEE von Tristan Berger/KoWi, unter Verwendung von Motiven einer Erzählung von Gunnar Gunnarsson (2021/23).  2021 gefördert durch das Stipendienprogramm der VG WORT.  29.05.24, reading/ Powerpointpres./ talk „Burning Snow“, Slátturhús Art Center, Egilsstaðir, Island
-  DAS DUNKLE UND DAS HELLE, Musiktheater nach „Schumanns Kinderszenen“ frei nach dem gleichn. Bilderbuch von Kerstin Hau/Julie Völk; Libretto: Anna Wenzel, musik. Konzept: Toni Matheis (2020)
- TEENAGER, TREIBER & TRÄUMER, Minidrama von Anna Wenzel, im Sammelband HOMEBOUND (2020)
- ALLE WETTER Überschreibung von KoWi, frei n. Motiven d. gleichn. Stückes v. Erich Mühsam (2019)
- DIE FISCHREISE von KoWi, nach dem Bilderbuch von Tom Seidmann-Freud (2017)
- DAS BÄRENWUNDER von Anna Wenzel, nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch (2017)
- ENGEL, SCHAF & NASHORN von Tristan Berger & KoWi  UA: 2015, KJT Speyer
- DIE WELT IST RUND von Anna Wenzel frei nach der Erzählung von Gertrude Stein, unter teilweiser Verwendung der Übersetzung von Michael Mundhenk  UA: 2013, Junges Schauspielhaus, Düsseldorf
- DIE NACHTSCHATTENFRAU von Tristan Berger & KoWi (2012)
- KALTEIS von KoWi, nach dem Bestseller von Andrea Maria Schenkel  UA: 2012, JSEM, München
-  WANDA WALFISCH (Marlène Baleine), Kinderopernlibretto von Anna Wenzel (Mitarbeit: Bérénice Collet) nach dem Bilderbuch von Davide Cali und Sonja Bougaeva  UA: 18.12.2019, Opéra national du Rhin, FR-Strasbourg/ Colmar/ Mulhouse)  Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Xx4pm5uLO5U>
-  Gesamtaufzeichnung (50:57): <https://www.youtube.com/watch?v=hnDWTZBcJMO>
- „Eine poetische Oper für Jung und Alt. [...] Die Musik ist nicht neu, im Gegenteil: Wenzel hat Lieder und Tänze aus der Renaissance ausgewählt und mit neuen, das Stück illustrierenden Texten unterlegt. Das passt erstaunlich gut zusammen. Die lebenswert-unkomplizierte Renaissance-Musik erweist sich als poetisch und biegsam, sie hat aber auch rhythmischen Drive und harmonisiert exzellent mit dem Geschehen, weil sie Stimmungen gut transportiert, ohne dass man ein geübter Hörer sein muss.“ (Badische Zeitung, Alexander Dick, 19.12.19)  DSE: 12.02.2022, Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Alte Feuerwache; R: Bérénice Collet; Musikalische Einrichtung: Benoît Haller  ÖE: 22.01.2023, OÖ. Theater und Orchester GmbH, LT Linz, BlackBox Musiktheater; R: Gregor Horres
- DER KLEINE MEDICUS, mit Tristan Berger, nach dem Roman von Dietrich Grönemeyer  UA: 2008, Theater auf Tour / Konzertdirektion Bingle, Darmstadt (nicht verlegt)

- STOFFEL FLIEGT ÜBERS MEER, mit Tristan Berger, nach dem Roman von Erika Mann (☞ Rechte: Rowohlt Theaterverlag, Hamburg) ☞ UA: 2006, Theater an der Parkaue Berlin
- KARL UND AMALIA – eine Räuberliebe, Bühnenfassung von KoWi nach Schillers „Räuber“ ☞ UA: 2005: AuGuSTheater, Neu-Ulm
- FÜNFTER SEIN von Anna Wenzel, frei nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Ernst Jandl und Norman Junge ☞ UA: 07.02.03, Theater Dortmund, KJT Sckellstr.; R: Antje Siebers; Choreographie: Rhys Martin; ☞ Benjamin Rinnert; ☞ 13.05.04, Gastspiel: 20. KJT-Treffen NRW, Gelsenkirchen; ☞ Förderpreis NRW
- NASRETTIN HOCA mit den Prod.mitgliedern, in DE/Türk. ☞ UA: 1989, SchauBurg, MUC (*nicht verlegt*)
- ☞ DES TEUFELS RUSSIGER BRUDER ein höllisches Stück Musiktheater frei nach den Gebrüder Grimm; Libretto: Anna Wenzel; ☞ Komposition: Toni Matheis und Raymund Huber (1994)
- DIE SCHÖNE UND DIE BESTIE von Jürgen Flüge & KoWi, frei nach Mme. Leprince de Beaumont ☞ UA: 1987, SchauBurg, München

🎬 FILM

- *Langzeitprojekt* seit 2007, Drehbuch Anna Wenzel mit Tristan Berger STOFFEL FLIEGT ÜBERS MEER nach Erika Mann (bis zum Treatment/Weggang von Uschi Reich finanziert durch Bavaria Film)

Seit 1994 JOURNALISTISCHE TÄTIGKEITEN (anti-chronologisch)

(Publikationen in Fachzeitschriften, Büchern und Veröffentlichungen auf Blogs)

- ☞ XYZ | 01.2026: Vergangenheit trifft Zukunftsvision – Plädoyer für ein respektvolles Neben- und Miteinander verschiedener Kunstformen (das XYZ-Sommerheft erscheint am 01.06.26)
- ☞ 2025: Zwei Biogramme auf UeLEX www.uelex.de – Gernersheimer Übersetzerlexikon: Monika The & Iris Schnebel-Kaschnitz
- ☞ 2023: Eine legendäre Burg wird 70 (für Spielzeitheft, Homepage Schauburg, München und Südwind-Festival-Programmheft)
- ☞ 2022, KoWi, „Praxiseinblicke in die Entwicklung neuer Libretti im Jungen Musiktheater“, in: „Partizipation, Vermittlung und Ästhetik im (Musik-)Theater für Kinder und Jugendliche“, Hrsg: Clara-Franziska Petry/ Julia Lind/ Laura Brechmann (Peter Lang Group AG, CH-Lausanne)
- ☞ XYZ | 01.2021: Von Sprache und Freiheit oder Im Anfang war das Wort
- ☞ Theater der Zeit, März 2020: Empfindsames Ohr – Ein Adé an die Übersetzerin Monika The
- ☞ Nachruf (21.01.2020): <https://literaturuebersetzer.de/aktuelles/wir-trauern-um-monika-the/> & <https://kjt.co/2020/01/22/ade-monika-the-wir-trauern-um-unsere-uebersetzerin/>
- ☞ Die Deutsche Bühne, 10/2017: „Wir plädieren für das Werk“ (Standpunkt)
- ☞ „Geschenk Zeit“, 18.08.17, +3 (Warum Verlag), Beilage in der Süddeutschen Zeitung
- ☞ „Il servitore di tre padroni. Giocare con le parole/ The Servant of Three Masters. Playing with Words“. in: Pollicini ostinati. 30! Trent’anni di nido e teatro / Stubborn Little Thumblings. 30! Thirty years of theatre in the crèches. Edited by Roberto Frabetti; Bologna, 2016 (IT/ engl.)
- ☞ XYZ | 03.2014: Theaterstück sucht Bilderbuch
- ☞ Yearbook 2012/13, PLATFORM 11+, Artistic Discoveries in European Schoolyards. Page 9: A „blonde angel“ in a Catholic „enclave“. Page 36: The Privilege of Being an Associated Partner.
- ☞ XYZ | 02.2012: Wildost-Demokratie in Ungarn? Die ungarischen Theatermacher János Novák und György Vidovszky im Gespräch mit Brigitte Korn-Wimmer
- ☞ XYZ | 03.2010: Vor dem Schultor – „Platform11+“ – Künstl. Entdeckungen auf europäisch. Schulhöfen
- ☞ XYZ | 01.2010: „Ché la diritta via era smarrita – Weil ich den rechten Weg verloren hatte“ – Eine Bestandsaufnahme des KJTs in Italien
- ☞ XYZ | 02.2009: „Ich wollte dreckig sein und schreien und wüten und töten“ – Ein Interview mit dem Schauspielkünstler Uwe Topmann (von Anna Wenzel)
- ☞ XYZ – IXYPSILONZETT, Magazin für KJT | 02.2008: Theater von Anfang an in Bologna – Die Erfolgsstory des Teatro Testoni Ragazzi
- ☞ double – Magazin für Puppen-, Figuren- und Objekttheater, 2/2008: Theatervisionen oder Visionen für die Zukunft – Theaterfestival für unter Sechsjährige in IT-Bologna
- ☞ Hort Zeit | Nov. 2002: Von Ritter Rost, Giuseppe Arcimboldo bis hin zu Pablo Picasso (Hort Haimhauserstraße, München: Kunst und Theater – Sport und Spiel)
- ☞ Tatr Nr. 45, 2000: „Stücke verlegen“ (CH)
- ☞ SPOT – Die Festivalzeitung; redaktionelle Mitarbeit; Schweizerisches Theaterfestival für Kinder und Jugendliche (06.-10.11.1999), CH-Luzern
- ☞ Theater der Zeit, Sept./Okt. 1997: „... denn die Liebe macht zwar verrückt, aber ohne Liebe wird man verrückt“ – Eindrücke von den 3. HundsTagen (des italienischen Theaters), Thalia Theater Halle
- ☞ Die Deutsche Bühne, Juni 1994: „Ziele, für die es zu kämpfen gilt“ (Interview mit Brigitte Dethier)

PROSA (Autorin/Übersetzerin: Brigitte Korn-Wimmer & Anna Wenzel)

- ☞ Nov. 2019: KRIMI Kurzgeschichten III (Noel-Verlag, Oberhausen) ☞ Aufnahme ins ☞ **Siegerbuch**
☞ Anna Wenzel: „Man hört die Stille nur zu zweit“ (S. 275-281)

- 📖 Okt. 2025: DIE REISE ZUM GLÜCK. Bilderbuch von Beatrice Masini/Gianni De Conno, aus dem IT, (Dressler)
- 📖 in Vorber.: PINGVIN OHNE FRACK von Silvio D'Arzo, aus dem IT (illustriertes Kinderbuch, 2026)
- 📖 in Vorber.: TOBBY BRICHT AUS von Silvio D'Arzo, aus dem IT (illustriertes Kinderbuch, 2026)
- 📖 in Vorber.: DER ZUNDER DES LEBENS (AT). Prosaminiatur mit SW-Piktogrammen (Jugendbuch) (2026)

Brigitte Korn-Wimmer

München, den 22.01.2026

(Brigitte Korn-Wimmer (KoWi) | Speyerer Str. 8, 80804 München | Tel. +49-89-369609, ☎ +49-176-98471242)

eMail: korn-wimmer@mnet-mail.de | Homepage: <https://www.korn-wimmer.de/>)